

Agenda

Freitag

Rock & Pop

Mayday Parade.

Punk, Pop und Rock mit den US-Combos Mayday Parade, Our Last Night, Man Overboard, Secrets, Divided By Friday und Empires Fade.
Dynamo, 18.30 Uhr.

Cobblestones.

Cobblestones bringt mit grooviger Rhythmusection unterstützt von knackig aufspielenden Bläsern und der Pow-



erstimme von Leandra den Saal zum Kochen. James Brown bis Tower of Power.
Restaurant Falcone, 21 Uhr.

Liebesgeflüster zum Valentinstag.

Auf dem Album «Liebesgeflüster» von Marcel Buergi geht es nur um die Liebe. Es bietet von rockigen Nummern wie «Es het gfunkt» bis zu Balladen wie «Mis Hätz schlaat für dich».
Voice & Music Academy, Kanonen-gasse 18, 19.30 Uhr.

Thee Silver Mt. Zion Memorial Orchestra.

Menuck ist kein Mann grosser Worte, aber ein Meister langer Wortketten. Das kommt nicht von ungefähr, schliesslich ist der Kanadier Gründungsmitglied von Godspeed You! Black Emperor.
Rote Fabrik, 21 Uhr.

Int. Country Music Festival.

Mustang Sally & The Shanes.
Schützenhaus Albisgüetli, 19.30 Uhr.

Electronica

Gerard.

Gerards Songs sind melancholisch, träumerisch, verarbeitet mit raffinierten Rei-

men und britischen Breakbeats und spiegeln die Orientierungslosigkeit einer jungen Generation wider. Die Breakbeats treffen auf urbane Alltagsgeschichten. Gerard verarbeitet musikalische Einflüsse von The Streets, Hudson Mohawke und Jamie Woon und verbindet diese mit cleveren, tiefgründigen Tex-



ten, die den mentalen Status quo seiner Generation in treffenden Bildern spiegeln. Support: Alex The Flipper.
Exil, 20 Uhr.

Jazz

15 Jahre Kontrabassduo Studer-Frey.

Das Kontrabassduo Daniel Studer und Peter K. Frey zeigt, was freie Improvisation bieten kann. Heute mit John Butcher am Saxofon.
Kunstraum Walcheturm, 20.30 Uhr.

M'Adam(e).

Sophie Adam (voc), Florian Weiss (tb), Anatole Buccella (g). Acoustic Friday.
Jenseits im Viadukt, 20 Uhr.

Rembrandt Frerichs Trio.

Mit seinen kongenialen Mitmusikern gelingt dem holländischen Jazzpianisten Rembrandt Frerichs eine besonders



schöne Musik, oft lyrisch und immer von grosser Raffinesse. Mit dabei: Tony Overwater (b), Vincent Planjer (dr).
Moods im Schiffbau, 20.30 Uhr.

Friedli-Irniger-Ravitz.

Gabriela Friedli (p), Christoph Irniger (sax) und Ziv Ravitz (dr).
WIM, Magnustr. 5, 20.15 Uhr.

Philipp Eden Trio.

Die drei Musiker Philipp Eden (p), Dominique Girod (b) und Nicolas Stocker (dr) legen Wert auf das kollektive Zusammenspiel und das Kreieren im Moment.
Musikkclub Mehrspur, 22.30 Uhr.

Klassik

A Little Nightmare Music.

Hinter dieser Show stehen die klassischen Ausnahmemusiker Aleksey Igudesman und Hyung-ki Joo. Das Duo verbindet Humor und klassische Musik.
Tonhalle, 19.30 Uhr.

Futurum – Der Komponist als Prophet.

Camerata variabile, Stefka Perifanova (Kl), Karin Dornbusch (Klar), Werke von Haydn, Beethoven, Schumann, Grisey, von und mit Helena Winkelmann (V).
Wasserkirche, 19.30 Uhr.

Theater

Die Physiker.

«Planmässig vorgehende Menschen wollen ein bestimmtes Ziel erreichen. Der Zufall trifft sie dann am schlimmsten, wenn sie durch ihn das Gegenteil ihres Ziels erreichen: Das, was sie zu vermeiden suchten», schreibt Dürrenmatt in «21 Punkte zu den Physikern». Genauso



ergeht es dem Physiker Möbius: Er hat die sogenannte Weltformel entdeckt und sich in ein Sanatorium für Geistes- kranke einsperren lassen, damit seine Forschungsergebnisse nicht in falsche Hände geraten. Dürrenmatts Komödie, die 1962 am Schauspielhaus Zürich uraufgeführt wurde, ist in der Regie von Herbert Fritsch zu sehen.
Schauspielhaus Pfauen, 20 Uhr.

Die Bienenkönigin.

Drei schlafende Prinzessinnen, zwei Saxofone, ein Märchen, das dringend erzählt werden will. Wild und zärtlich, mit viel Musik, zeigen zwei Spieler, wie (nur) ein Dummling die Welt retten kann. Eine Mundartproduktion des Puppentheaters Roosaroods. Ab 6 Jahren.
Theater Purpur, 18.30 Uhr.

Kabarett & Comedy

Chäs und Brot & Rock 'n' Roll.

Eigentlich wäre Lorenz Keiser gerne Bluessänger oder Rockgitarrist geworden. Aber die Eltern haben ihn gezwun-



gen, Kabarettist zu lernen. Seit Jahren nun fristet er sein übervolles Tourleben auf den grossen Bühnen der Schweiz, statt in verqualmten Jazzkellern gemütlich Whisky zu trinken.
Theater im Seefeld, 20 Uhr.

Doppelzimmer.

Das Kabarett Klischee spielt aus der Beziehungskiste das «Doppelzimmer».
Comedy-Bühne Weisser Wind, 20 Uhr.

Dies & Das

Inszenierungseinblick.

Zu «Räuber» von Schiller.
Schiffbau/Matchbox, 19.30-21 Uhr.

Living Africa.

Multivision von Oliver Beccarelli und Corinne Anliker.
Volkshaus, 15 und 20 Uhr.

Big Fish.

Mit nostalgischem Variététheater von Dominic Ulli. www.ewz.stattkino.com.
EWZ-Unterwerk Seltau, 20 Uhr.

Tanz zum Valentinstag.

Das Duo Eschba-Klänge spielt zum Valentinstag auf.
Alterszentrum Mathysweg, 14.30 Uhr.

Tipps Winterthur

Sina im Trio

Sina, die populärste Mundartsängerin der Schweiz, macht sich mit einer ganz kleinen Formation auf. Nur zu dritt geben sie in intemem Rahmen Songs von



früher und aktuelle Stücke zum Besten, interpretieren und arrangieren diese neu und erzählen die dazugehörigen Geschichten. Sina (voc), Peter Wagner (p/g/perc/melodica/voc), Michael Chylewski (b/g/perc/voc).

Theater am Gleis, 20.15 Uhr.

Bal-Folk-Tanzabend

Ob Jung oder Alt, Gross oder Klein, tanzen können alle. Reihen-, Kreis-, Paartänze und Mixer aus Frankreich und anderen Regionen: Chapelloise, Mazurka, Schottisch, Cercle Circassien, Walzer und Bourrée. Die Band Schellmerjy bereichert den Bal mit mittelalterlichen Klängen. Balamour (ehemals la boîte à bois) wird den zweiten Teil des Abends bestreiten. Workshop, 19 Uhr.

Alte Kaserne, 20.30 Uhr.

«Kinderschreck»

In «Kinderschreck» weiss Dominic Deville scharfzünftig und mit bitterbösem Humor aus seinem pädagogisch wertvollen Alltag zu berichten. Seine rabenschwarzen Kinderverse und ein schreckliches, interaktives Märchen beschwören die pädagogische Apokalypse herauf.

Casinotheater, 20 Uhr.

Junip aus Schweden

Die schwedische Band Junip kann das, was die meisten skandinavische Combos neben hartem Metal am besten können:



Sie produzieren feine, energiegeladene Klänge - atmosphärischen Synth-Songwriter-Pop.

Salzhaus, 20 Uhr.

Orgel-Rallye

Die Wettkämpfer bei der Orgel-Rallye gehören allesamt zur lokalen Cervelatprominenz: Dr. Farfisa, Duo Sunshine und Fanfarius. Die drei Orgel-Artisten stellen sich heldenhaft den anspruchsvollen Aufgaben, welche ihnen die zwei Unterhaltungskanonen Del Phin und Hansklaro stellen. DJ Hermes Conrad untermalt die Nacht vor und nach der Show musikalisch.

Kraftfeld, 21 Uhr.

Valentinsabend

Am Valentinsabend möchte niemand allein sein, deshalb öffnet die Bibliothek die Türen für alle, die das Angebot entdecken und darüber hinaus vielleicht auch die eine oder andere neue Bekanntschaft knüpfen möchten.

Bibliothek Oberwinterthur, 19.30 Uhr.



Foto: Brothers & Bones/PD

Brothers & Bones und Martina Linn

Die Band aus Cornwall - Brothers & Bones - bringt die ganze musikalische Spannweite zum Klingen. In einem Moment setzen sie auf zerstörerische Kraft und ungebremste Energie, fahren dann alles wieder herunter und schwören sich auf einen Slow-Rock-Song mit Tiefgang ein. Support-Act Martina Linn nimmt die Tradition der Folkmusik und des Pops auf, souverän spinnt sie diese auf ihre eigene Weise weiter. *Bogen F, Viaduktstrasse 97, 21 Uhr.*